



Wettkampfbestimmungen Obstacle-Laser-Run

Deutscher Verband für Modernen Fünfkampf (DVMF)
Stand Januar 2026

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1 Allgemeines	3
1.1 Beschreibung des Wettkampfes	3
1.2 Wettkampfklassen	3
1.3 Regeln der Disziplinen.....	4
1.4 Geltungsbereich.....	8
1.5 Veranstalter und Ausrichter.....	8
1.6 Anzeige von Wettkampfveranstaltungen	8
1.7 Sportgesundheit	8
1.8 Meldegeld.....	9
1.9 Meldung zu einer Wettkampfveranstaltung.....	9
1.10 Ahndung von Verstößen gegen die Wettkampfbestimmungen	9
2 Kampfgericht	10
2.1 Schiedsrichter	10
2.2 Disziplinchef	10
2.3 Starter Obstacle	11
2.4 Kampfrichter Obstacle	11
2.5 Zeitgericht Obstacle.....	11
2.6 Starter Laser-Run	11
2.7 Kampfrichter Laser-Run	11
2.8 Weitere Kampfrichter	12
3 Der Wettkampf	12
3.1 Obstacle	12
3.2 Wettkampfkleidung Obstacle	14
4 Verstöße und Strafen Obstacle	15
5 Wettkampfprotokoll, Bekanntgabe, Einspruch.....	16
ANLAGE 1.....	17
ANLAGE 2.....	18

1 Allgemeines

Der Deutsche Verband für Modernen Fünfkampf (DVMF) ist als nationaler Spitzenverband und Mitgliedsverband des Weltverbandes für Modernen Fünfkampf, der Union Internationale de Pentathlon Moderne (UIPM), in Deutschland für die Sportart Obstacle-Laser-Run gemäß den Reglements der UIPM und des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) zuständig. Die vorliegenden Wettkampfbestimmungen regeln im Zuständigkeitsbereich des DVMF die Organisation, Durchführung und Wertung der Sportart Obstacle-Laser-Run.

1.1 Beschreibung des Wettkampfes

Der DVMF-Obstacle-Laser-Run besteht aus drei der fünf Disziplinen des Modernen Fünfkampfs: Obstacle und Laser-Run (Laufen und Laserschießen). Zu Beginn des Wettkampfs ist ein Rennen durch einen Hindernisparcours (Obstacle-Course-Race, OCR) zu bewältigen, an das sich ein Laser-Run (siehe Wettkampfbestimmungen Laser-Run des Deutschen Verbandes für Modernen Fünfkampf) anschließt. Für das Obstacle-Course-Race erhalten die Athleten gemäß ihren individuellen Leistungen im Hindernisparcours Punkte in Anlehnung an das UIPM-Regelwerk (Obstacle Competition and Equipment Guidelines). Die Differenz seiner OCR-Punkte zum Führenden überträgt jeder Athlet als individuelle Handicap-Zeit in den anschließenden Laser-Run. Dieser beginnt mit einem Handicap-Start, bei dem der Führende beim Startsignal und alle anderen Athleten nach ihrer individuellen Handicap-Zeit starten. Jeder Punkt der Punktedifferenz entspricht dabei einer Sekunde Zeitdifferenz beim Handicap-Start. Je nach Altersklasse sind im Laser-Run die festgelegten Runden (Schießen und Laufen) zu absolvieren, bevor die Athleten am Ende des letzten Laufabschnitts das Ziel erreichen.

Derjenige gewinnt, der in seiner Altersklasse als Erster die Ziellinie überquert. Weibliche und männliche Teilnehmer sowie Elite-Kategorie und Fun-Kategorie werden wie im Laser-Run getrennt gewertet. Analog wird für Elite-Kategorie und Offene Kategorie eine gemeinsame Gesamtwertung geführt.

1.2 Wettkampfklassen

1.2.1 Elite-Kategorie

Die Teilnahme an Wettkämpfen der Elite-Kategorie steht allen Sportlern offen, die einen dauerhaften Wohnsitz in Deutschland mit entsprechendem Aufenthaltstitel haben. Der Sportler muss außerdem

- Mitglied in einem Sportverein sein, der einem Landesverband des DVMF angehört, oder Mitglied der OCRA Germany sein
- und über einen in DVMF-Podium hinterlegten, digitalen Sportpass nebst einer zum Zeitpunkt des Wettkampfes aktuellen Jahreslizenz verfügen.

An DVMF-Obstacle-Laser-Run-Wettkämpfen, die explizit als „international“ bzw. „offen“ ausgeschrieben sind, können auch Athleten mit Startrecht für einen ausländischen Verband / Verein teilnehmen. Sie werden in der Offenen Kategorie gewertet (siehe 1.2.2). Neben der Wettkampf-Gesamtwertung ist eine separate Wertung für die Elite-Kategorie zu führen. Bei Landes- und Stadt- / Kreismeisterschaften etc. können weitere Wertungen z.B. für Teilnehmer der entsprechenden Bundesländer bzw. Städte und Landkreise etc. geführt werden.

1.2.2 Offene Kategorie

Die Teilnahme an Wettkämpfen der Offenen Kategorie steht jedermann offen. Die Teilnehmer der Offenen Kategorie starten in denselben Läufen wie die Teilnehmer der Elite-Kategorie.

1.2.3 Fun-Kategorie

Die Teilnahme an Wettkämpfen der Fun-Kategorie steht jedermann offen.

1.2.4 Altersklassen

Wettkämpfe in der Sportart Obstacle-Laser-Run können für folgenden Altersklassen ausgeschrieben werden:

- U15
- U17
- U19
- Junioren
- Senioren
- Masters 40+
- Masters 50+
- Masters 60+

Für die Altersklassen U15 und Masters 60+ gelten vereinfachte Regeln.

1.3 Regeln der Disziplinen

1.3.1 Elite- und Offene Kategorie

1.3.1.1 Einzel

1.3.1.1.1 Obstacle-Course-Race

Die Disziplin Obstacle fordert die Überwindung von acht verschiedenen, aufeinander folgenden Hindernissen eines Parcours, der sich auf einer Länge von ca. 70 m zwischen einer Startlinie und einem Endpunkt erstreckt. Auf den beiden Bahnen A (links) und B (rechts) des Parcours starten zwei Athleten zu einem Parallel-Rennen durch den Hindernisparcours. Wird eins der Hindernisse 1 bis 7 beim ersten Versuch nicht erfolgreich bewältigt, ist es bis zum Ende zu durchlaufen, dann ist außerhalb des Parcours zum Beginn dieses Hindernisses zurück zu laufen und das Hindernis erneut anzugehen. Scheitert auch der zweite Versuch, erhält der Athlet eine Zeitstrafe von 10 Sekunden und setzt den Parcours mit dem nächsten Hindernis fort.

Auf der oberen Plattform des 8. Hindernisses (Finish Wall) ist am Endpunkt auf jeder der beiden Bahnen ein Handschalter angebracht, den der Athlet zum Stoppen seiner Obstacle-Zeit zu betätigen hat. Wenn die Finish Wall im ersten Versuch nicht bewältigt wird, darf ein erneuter Anlauf unternommen werden. Scheitert auch der zweite Versuch, erhält der Athlet eine Zeitstrafe von 20 Sekunden.

In den Altersklassen U15 und Masters 60+ betätigt ein Kampfrichter den Handschalter zum Stoppen der Obstacle-Zeit, sobald der Athlet die obere Plattform der Finish Wall mit einem Teil seines Körpers berührt hat.

Jeder Versuch, die acht Hindernisse zu bewältigen, muss ernsthaft ausgeführt werden. Dazu hat der Athlet bei den Hangel-Hindernissen eins oder mehrere der Hangel-Elemente mit seinem vollen Körpergewicht zu belasten. Versuche, die Finish Wall zu bewältigen, werden als ernsthaft gewertet, wenn der Athlet mit einem Teil seines Körpers die obere Plattform der Finish Wall berührt oder mit einem Fuß die Rampe in eine Höhe von mindestens 1,50 m – gemessen vom Niveau der Unterkante der Rampe – betritt. Dazu ist auf der Rampe eine gut sichtbare horizontale Linie in der genannten Höhe angebracht. Geht ein Athlet die Bewältigung eines Hindernisses nicht ernsthaft an, erhält er im ersten Fall eine Zeitstrafe von 10 Sekunden, im zweiten Fall wird er eliminiert (null Punkte für das Obstacle-Race). Dabei spielt es keine Rolle, ob der zweite Fall mangelnder Ernsthaftigkeit an ein und demselben oder an zwei unterschiedlichen Hindernissen festgestellt wird.

Wenn ein Athlet weniger als fünf der acht Hindernisse erfolgreich bewältigt, erhält er für das Obstacle-Race ebenfalls null Punkte (Elimination).

Werden weniger als drei der acht Hindernisse erfolgreich bewältigt, wird der Athlet disqualifiziert.

Falls der Parcours den Vorgaben nicht in vollem Umfang entspricht (z.B. abweichende Länge, nur eine Bahn, andere Anzahl an Hindernissen, etc.), ist in der Ausschreibung darauf hinzuweisen.

Gemäß ihren OCR-Zeiten erhalten die Athleten nach der Punktetabelle Obstacle – Einzel (siehe Anhang 1) Punkte zugeordnet. Ein OCR-Zeitunterschied von einer halben Sekunde entspricht einem Punkt. Für eine Obstacle-Zeit von 65 Sekunden werden 250 Punkte vergeben.

Die Leistungen der Athleten im Obstacle-Race werden in einer Rangliste des DVMF erfasst. Der Teilnehmer eines Obstacle-Laser-Run-Wettkampfs mit der niedrigsten Ranglistenposition startet im ersten Lauf auf Bahn A, der nächst höher gelistete Teilnehmer auf Bahn B etc. Bei einer ungeraden Teilnehmerzahl bleibt die Bahn B im ersten Lauf unbesetzt. Bis in die DVMF-OCR-Rangliste mindestens die Hälfte der Athleten eines Wettkampfs eingetragen sind, werden die Athleten zufällig einem Lauf und einer der beiden Bahnen des Parcours zugeordnet.

1.3.1.1.2 Laser-Run

Vor dem Start zum abschließenden Laser-Run wird die Punktedifferenz jedes Athleten zum Führenden in eine individuelle Handicap-Zeit umgerechnet. Erst mit Ablauf seiner Handicap-Zeit startet jeder Athlet in den Laser-Run (Handicap-Start). Athleten mit einer Handicap-Zeit von 60 Sekunden oder mehr starten gemeinsam 60 Sekunden nach dem Führenden (Pack-Start).

Die Strecken und Distanzen der verschiedenen Altersklassen entsprechen denen aus den „Wettkampfbedingungen Laser-Run“ des DVMF. Sie sind in der nachfolgenden Tabelle wiedergegeben.

EINZELWETTBEWERBE ELITE- & OFFENE KATEGORIE				
Altersklasse	Lauf-Serien	Gesamtstrecke	Schieß-Serien ¹ (Anzahl x Treffer)	Schießdis- tanz
U15	3x600m	1800m	3x5	5m
U17	4x600m	2400m	4x5	10m
U19	5x600m	3000m	5x5	10m
Junioren (19 – 21 Jahre)	5x600m	3000m	5x5	10m
Senioren (22 – 39 Jahre)	5x600m	3000m	5x5	10m
Masters 40+	3x600m	1800m	3x5	10m
Masters 50+	3x600m	1800m	3x5	10m
Masters 60+	3x300m	900m	3x5	5m

Tabelle 1: Einzelwettbewerbe in der Elite- und der Offenen Kategorie in den einzelnen Altersklassen.

1.3.1.2 Staffel (Mixed-, Frauen-, Männerstaffel)

1.3.1.2.1 Obstacle-Course-Race

Für die Staffel-Wettkämpfe gelten die gleichen Regeln wie für die Einzel-Wettkämpfe mit den folgenden Anpassungen:

Die beiden Staffelpartner absolvieren das Obstacle-Race auf derselben Bahn unmittelbar hintereinander und nach Möglichkeit parallel zu einer weiteren Staffel auf der anderen Bahn des Parcours. Nachdem der erste Staffelpartner in das Obstacle-Race gestartet ist, begibt sich der zweite Staffelpartner auf die Startposition. Sobald der erste Staffelpartner den Buzzer auf der Plattform der Finish Wall betätigt (in den Altersklassen U15 und Masters 60+ der jeweilige Kampfrichter), schaltet die Signalleuchte am Start der zugehörigen Parcours-Bahn auf Grün und der zweite Staffelpartner startet in den Obstacle-Parcours.

Gemäß ihren OCR-Zeiten erhalten die Staffeln nach der Punktetabelle Obstacle – Staffel (siehe Anhang 2) Punkte zugeordnet. Ein OCR-Zeitunterschied von einer halben Sekunde entspricht einem Punkt. Für eine Obstacle-Zeit von 85 Sekunden werden 250 Punkte vergeben.

Für die Startaufstellung der Staffeln werden die Ranglistenpositionen der beiden Staffelpartner adiiert. Bis in der DVMF-OCR-Rangliste mindestens die Athleten der Hälfte aller Staffeln eines Wettkampfs gelistet sind, werden die Staffeln zufällig einem Lauf und einer der beiden Bahnen des Parcours zugeordnet.

1.3.1.2.2 Laser-Run

Der erste Staffelpartner startet mit der Handicap-Zeit, die sich aus der OCR-Gesamtzeit der Staffel errechnet, in den abschließenden Laser-Run. Mit einer Berührung innerhalb der Wechselzone übergibt der erste Staffelpartner nach zwei oder drei Runden (je nach Altersklasse) an den zweiten Staffelpartner, der die zweite Laser-Run-Hälfte absolviert.

¹ Die maximale Gesamtschießzeit für jede der Schießeinlagen beläuft sich auf 50 Sekunden.

STAFFELWETTBEWERBE ELITE- & OFFENE KATEGORIE				
Altersklasse	Lauf-Serien/ Starter	Gesamtstrecke/ Starter	Schieß-Serien ² (Anzahl x Treffer)	Schießdistanz
Masters 60+	2x300m	600m	2x5	5m
U15	2x600m	1200m	2x5	5m
U17, Masters 40+, Masters 50+	2x600m	1200m	2x5	10m
U19, Junioren, Senioren	3x600m	1800m	3x5	10m

Tabelle 2: Staffelwettbewerbe in der Elite- und Offenen Kategorie in den einzelnen Altersklassen.

Die Wertung von Staffeln, die sich aus Staffelpartnern unterschiedlicher Altersklassen zusammensetzen, erfolgt jeweils in der leistungsfähigeren Altersklasse. Starten Masters mit Athleten der Klassen Senioren oder jünger, wird die Staffel als Senioren gewertet.

Eine Ummeldung von Athleten einer gemeldeten Staffel innerhalb einer Altersklasse und Staffelart ist bis spätestens 30 Minuten vor Wettkampfbeginn möglich.

1.3.2 Fun-Kategorie

1.3.2.1 Obstacle

Für die Einzel- wie für die Staffelwettbewerbe gelten in der Fun-Kategorie für alle Altersklassen die Obstacle-Regeln, die in der Elite- und Offenen Kategorie für die Altersklassen U15 und M60+ gelten. Abweichend davon dürfen im Parcours die Hände mit Handschuhen überzogen werden.

Die Startaufstellung wird in der Fun-Kategorie grundsätzlich zufällig bestimmt.

1.3.2.2 Laser-Run

In der Fun-Kategorie wird im selben Modus wie in der Elite- und Offenen Kategorie gestartet (Handicap-Start). Die Strecken und Distanzen der Fun-Kategorie entsprechen in den Einzel- und Staffelwettbewerben denen beim Laser-Run gemäß den DVMF Wettkampfbestimmungen Laser-Run.

EINZELWETTBEWERBE FUN-KATEGORIE				
Altersklasse	Lauf-Serien/ Starter	Gesamtstrecke/ Starter	Schieß-Serien ² (Anzahl x Treffer)	Schießdistanz
U15 bis Senioren	4x300m	1200m	4x5	5m
Masters 40+/50+/60+	3x300m	900m	3x5	5m

Tabelle 2: Einzelwettbewerbe in der Fun-Kategorie in den einzelnen Altersklassen.

STAFFELWETTBEWERBE FUN-KATEGORIE				
Altersklasse	Lauf-Serien/ Starter	Gesamtstrecke/ Starter	Schieß-Serien ² (Anzahl x Treffer)	Schießdistanz
U15 bis Masters 60+	2x300m	600m	2x5	5m

Tabelle 3: Staffelwettbewerbe in der Fun-Kategorie in den einzelnen Altersklassen.

Die Wertung von Staffeln, die sich aus Staffelpartnern unterschiedlicher Altersklassen zusammensetzen, erfolgt jeweils in der leistungsfähigeren Altersklasse. Starten Masters mit Athleten der Klassen Senioren oder jünger, wird die Staffel als Senioren gewertet.

Eine Ummeldung von Athleten einer gemeldeten Staffel innerhalb einer Altersklasse und Staffelart ist bis spätestens 30 Minuten vor Wettkampfbeginn möglich.

1.4 Geltungsbereich

Die Wettkampfbestimmungen des DVMF regeln den ordnungsgemäßen Ablauf von Obstacle-Laser-Run-Wettkämpfen im Bereich des Verbandes.

Die Wettkampfbestimmungen sind verbindlich für Obstacle-Laser-Run-Wettkämpfe, die vom DVMF, seinen Landesverbänden, seinen Vereinen und anderen Veranstaltern unter dem Dach des DVMF ausgerichtet werden, sofern nicht in der Ausschreibung des Wettbewerbes etwas anderes festgelegt wird.

1.5 Veranstalter und Ausrichter

Veranstalter ist derjenige, in dessen Name oder in dessen Auftrag ein Wettkampf ausgerichtet wird.

Ausrichter ist derjenige, der die Durchführung des Wettkampfes organisiert und sicherstellt.

1.6 Anzeige von Wettkampfveranstaltungen

Sofern ein Verein oder ein anderer Veranstalter einen Obstacle-Laser-Run-Wettkampf durchführen möchte, hat er diesen vom zuständigen Landesverband mindestens vier Wochen vorher unter Vorlage der Ausschreibung oder der Einladung genehmigen zu lassen. Unmittelbar nach der Genehmigung, spätestens jedoch drei Wochen vor dem Wettkampftermin, meldet der zuständige Landesverband unter Vorlage der Ausschreibung oder Einladung den Wettkampf an den DVMF zur Aufnahme in den DVMF-Wettkampfkalender.

In der Ausschreibung ist der Typ des Obstacle-Parcours (Junior World Championships, Category A, B, and C Competition, Other Competitions) sowie die beiden LOC CHOICE Hindernisse gemäß UIPM-Regelwerk anzugeben. Sollte der Obstacle-Parcours im Ganzen oder in Teilen nicht dem UIPM-Regelwerk entsprechen, ist in der Ausschreibung darauf hinzuweisen. Auch auf begründete Abweichungen vom Regelwerk ist in der Ausschreibung hinzuweisen.

Sofern in dem betreffenden Bundesland kein Landesverband für Modernen Fünfkampf existiert, erfolgt die Genehmigung durch das zuständige Präsidiumsmitglied des DVMF oder in Vertretung durch den Competition Manager Laser-Run des DVMF.

1.7 Sportgesundheit

Jeder Sportler ist für seine Sportgesundheit selbst verantwortlich.

In der Elite-Kategorie und in der Offenen Kategorie können Athleten, die zum Zeitpunkt von Wettkampfveranstaltungen minderjährig sind, von ihren Vereinen (in der Elite-Kategorie) oder von ihren gesetzlichen Vertretern (in der Offenen Kategorie) nur gemeldet werden, wenn sie ein zum Zeitpunkt

der Wettkampfveranstaltung gültiges Gesundheitszeugnis nachweisen können. Die Untersuchung darf zum Zeitpunkt des Wettkampfs nicht länger als ein Jahr zurückliegen.

1.8 Meldegeld

Veranstalter von Wettkämpfen können ein Meldegeld und ein Teilnahmegrundentgelt erheben. Der DVMF und seine Landesverbände können eine Höchstgrenze für das Meldegeld und das Teilnahmegrundentgelt festsetzen.

Sofern der Ausrichter Laserpistolen zur Verfügung stellt, kann hierfür eine Leihgebühr erhoben werden.

1.9 Meldung zu einer Wettkampfveranstaltung

Mit der Meldung zu einer Wettkampfveranstaltung der Elite-Kategorie erkennt der Verein für seine Vertreter und für seine Sportler die in der Ausschreibung des Wettkampfes genannten Bedingungen an, insbesondere die Wettkampfbestimmungen, die Antidopingbestimmungen (ADB) und die Datenverarbeitungsbestimmungen (DVB). Darüber hinaus versichern die Vereine, dass die von ihnen gemeldeten Vertreter und Sportler dem Transfer ihrer im Datensystem DVMF-Podium.de gespeicherten persönlichen Daten in das Portal www.Laser-Run.de zugestimmt haben.

Mit der Meldung zu einer Wettkampfveranstaltung der Offenen Kategorie und der Fun-Kategorie erkennt der Teilnehmer (bei Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter) die in der Ausschreibung des Wettkampfes genannten Bedingungen an, insbesondere die Wettkampfbestimmungen (WB), die Antidopingordnung (ADO) und die Datenverarbeitungsbestimmungen (DVB). Darüber hinaus stimmt er dem Transfer seiner im Datensystem DVMF-Podium.de ggf. gespeicherten persönlichen Daten in das Portal www.Laser-Run.de zu.

1.10 Ahndung von Verstößen gegen die Wettkampfbestimmungen

Über Verstöße gegen die Wettkampfbestimmungen während der Wettkampfveranstaltung entscheidet der Schiedsrichter in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Disziplinchefs.

Wird ein Teilnehmer wegen Verstoßes gegen die Wettkampfbestimmungen oder die Antidopingbestimmungen disqualifiziert, verliert er die erreichte Platzierung. Die nachfolgenden Sportler rücken um einen Platz auf. Der disqualifizierte Teilnehmer hat bereits verliehene Auszeichnungen an den Veranstalter zurückzugeben. Die Auszeichnungen sind unter den nachgerückten Teilnehmern entsprechend der neuen Platzierung neu zu verteilen.

Die Möglichkeit von Einsprüchen ist in Abschnitt 5 gesondert geregelt.

2 Kampfgericht

2.1 Schiedsrichter

Der Schiedsrichter hat auf die Einhaltung der Wettkampfbestimmungen zu achten und über alle damit zusammenhängenden Fragen zu entscheiden, die sich während der Veranstaltung ergeben. Jeder Wettkampf muss durch den Schiedsrichter sofort entschieden werden.

Der Schiedsrichter hat mit Unterstützung der Disziplinchefs die uneingeschränkte Autorität und Kontrolle über alle Kampfrichter. Er unterrichtet die Kampfrichter über alle Einzelheiten und Bestimmungen, die sich auf die Wettkampfveranstaltung beziehen.

- Er hat sich zu vergewissern, dass alle für den Wettkampf erforderlichen Kampfrichter auf den Plätzen sind, die ihnen zugewiesen wurden;
- Er kann abwesende, handlungsunfähige oder unzulängliche Kampfrichter durch andere ersetzen;
- Er kann zusätzliche Kampfrichter einsetzen;
- Er hat darauf zu achten, dass die Kampfrichter nicht parteiisch in das Wettkampfgeschehen eingreifen;
- Gegen Personen, die die Durchführung der Wettkampfveranstaltung erheblich stören, kann er für die Dauer der Wettkampfveranstaltung ein Aufenthaltsverbot in der Wettkampfstätte aussprechen;
- Er ist allein berechtigt, Sportler zu disqualifizieren, die gegen die Wettkampfbestimmungen verstoßen;
- Verstöße gegen die Wettkampfbestimmungen können durch eigene Beobachtungen oder durch Meldungen der zuständigen Kampfrichter festgestellt werden;
- Verstöße gegen die Wettkampfbestimmungen sind dem Schiedsrichter mit folgenden Angaben mitzuteilen:
 - Name und Unterschrift des Kampfrichters und
 - Wettkampfnummer, Startnummer des Athleten und
 - eindeutige Beschreibung des Verstoßes.

2.2 Disziplinchefs

Für die einzelnen Disziplinen Obstacle, Schießen und Laufen ist jeweils ein Disziplinchef zu benennen.

Aufgabe der Disziplinchefs ist es, für den ordnungsgemäßen Wettkampfablauf in der jeweiligen Teildisziplin zu sorgen und den Schiedsrichter zu unterstützen. Die in den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen eingesetzten Kampfrichter sind ihnen direkt unterstellt.

Die Disziplinchefs sind mit Unterstützung der ihnen unterstellten Kampfrichter berechtigt, bei Verstößen gegen die Wettkampfbestimmungen die in den Wettkampfbestimmungen vorgesehenen Zeitstrafen gegen den jeweiligen Athleten auszusprechen und mit Unterstützung der anderen Disziplinchefs und der Kampfrichter zu vollstrecken.

2.3 Starter Obstacle

Der Starter überprüft Kleidung und Ausrüstung der Athleten, sorgt dafür, dass die Teilnehmer sich ordnungsgemäß an der Startlinie des Parcours aufstellen und gibt dann das Startsignal. Er hat für den Start eine Position einzunehmen, von der aus er eine unverspernte Sicht auf die Sportler hat und das Startkommando und -signal von den Sportlern und Zeitnehmern gut wahrgenommen werden kann.

2.4 Kampfrichter Obstacle

Für die Disziplin Obstacle sind entlang des Parcours für jede der beiden Bahnen zwei Kampfrichter abzustellen. Der eine deckt die Hindernisse Nr. 1. bis 4 ab, der andere die Hindernisse Nr. 5 bis 8. Sie sind mit einer gelben und einer roten Flagge ausgestattet. Wenn der Athlet eins der Hindernisse beim ersten Versuch nicht bewältigt, hebt der zuständige Kampfrichter unverzüglich die gelbe Flagge und ruft laut „Fehler – Hindernis wiederholen“. Scheitert der Athlet an diesem Hindernis auch beim zweiten Versuch, hebt der Kampfrichter die rote Flagge und ruft laut „Zeitstrafe – nächstes Hindernis“.

Zwei weitere Kampfrichter sind auf der oberen Plattform der Finish Wall positioniert. Sie überwachen das regelgerechte Verhalten der Athleten auf der Plattform der Finish Wall und stoppen die Obstacle Zeiten der Athleten, auch wenn eine elektronische Zeitnahme vorhanden ist. In der Altersklasse U15 der Elite- und Offenen Kategorie sowie in allen Altersklassen der Fun-Kategorie betätigen sie den Handschalter am Endpunkt des Parcours, sobald der jeweilige Athlet mit einem Teil seines Körpers die obere Plattform der Finish Wall berührt.

Darüber hinaus sorgen sie für die Einhaltung der Sicherheitsregeln auf der Plattform und beim Abstieg.

2.5 Zeitgericht Obstacle

Das Zeitgericht besteht aus einem oder mehreren Zeitnehmern und ist zuständig für die ordnungsgemäße Erfassung der Obstacle-Zeit und der Zeitstrafen jedes Teilnehmers.

2.6 Starter Laser-Run

Für den Handicap-Start in den abschließenden Laser-Run sind zwei Starter erforderlich. Sie kontrollieren Kleidung und Ausrüstung der Athleten und sorgen für die korrekte Aufstellung der Laser-Runner entsprechend ihren Handicap-Zeiten nach dem Obstacle-Race. Einer der Starter gibt das Startsignal und beide Starter schicken die Athleten abwechselnd und jeweils nach Ablauf ihrer individuellen Handicap-Zeiten auf die Strecke. Bei Fehlstarts rufen sie laut „Fehlstart“ und die Startnummer des Athleten, der den Fehlstart ausgeführt hat.

2.7 Kampfrichter Laser-Run

Die Aufgaben der übrigen Kampfrichter beim abschließenden Laser-Run sind den DVMF Wettkampfbestimmungen Laser-Run zu entnehmen.

2.8 Weitere Kampfrichter

Um einen reibungslosen Ablauf des Wettkampfes zu gewährleisten, können vom Schiedsrichter bei Bedarf weitere Kampfrichter eingesetzt werden.

3 Der Wettkampf

3.1 Obstacle

Obstacle-Laser-Run ist eine Outdoor-Sportart. Die Wettkämpfe werden bevorzugt im Freien durchgeführt. Um alle Monate der Saison zu nutzen, können jedoch auch Hallenwettkämpfe und Wettkämpfe, bei denen Wettkampfabschnitte unter Dach stattfinden, veranstaltet werden.

3.1.1 Training am Parcours

Am Tag vor dem Wettkampf soll eine Trainingsmöglichkeit am Obstacle-Parcours angeboten werden. Dazu muss sich der Parcours – mit Ausnahme der Zeitmessanlage – im selben Zustand wie beim Wettkampf befinden und die Sicherheit muss wie beim Wettkampf gewährleistet sein. Sollte der Parcours oder die Wettkampfdurchführung ganz oder in Teilen nicht den Vorgaben der UIPM-Regularien entsprechen, ist darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.

3.1.2 Parcours-Begehung und Warm-up

Die Disziplin Obstacle beginnt mit einer Begehung des Parcours und einem mindestens 20 minütigen Warm-up. Anschließend versammeln sich die Athleten im Startbereich.

3.1.3 Durchführungsrichtlinien

Während des Warm-up darf kein Athlet ein Hindernis antreten, solange sich ein anderer Athlet auf derselben Bahn noch im Bereich dieses Hindernisses befindet.

Im Falle von Donner und Blitz müssen Obstacle-Races im Freien sofort unterbrochen werden.

Im Falle von Regen, starkem Wind und anderen widrigen Wettersituationen oder außerordentlichen Umständen, wie der Bruch oder sonstiges Versagen eines Hindernisses, kann der Disziplinchef Obstacle den Wettkampf verschieben oder andere geeignete Maßnahmen wie den Ausschluss von Hindernissen oder Teilen von Hindernissen oder die Bereitstellung von Hilfsmitteln ergreifen, um die Sicherheit der Athleten sicherzustellen.

3.1.4 Start

Vor dem Start der ersten beiden (oder des ersten) Athleten überprüft der Starter, ob alle Athleten anwesend sind. Fehlen Athleten, so werden sie dreimal im Abstand von je einer Minute aufgerufen. Wer beim dritten Aufruf nicht erscheint, wird ausgeschlossen.

Mit dem langen Pfiff des Starters steigen die im nächsten Rennen startenden Athleten auf das Start-Podest. Auf die Ansage „Fertig“ oder „Take your marks“ nehmen die Athleten auf dem Start-Podest unmittelbar ihre Start-Position ein. Wenn die Athleten ruhen, gibt der Starter das Startsignal.

Fehlstarts sind vom Starter so schnell wie möglich und gut hörbar anzuzeigen. Fehlstarts werden mit einer Zeitstrafe von 10 s geahndet, die der gestoppten Parcours-Zeit des Athleten aufgeschlagen wird. Bei absichtlichen Fehlstarts ist der Athlet zu disqualifizieren.

3.1.5 Obstacle-Parcours

Jedes Hindernis umfasst eine Start- und eine Landeplattform.

Für den ordnungsgemäßen Abschluss eines Hindernisses muss der Athlet die Distanz zwischen der Start- und Landeplattform überwinden. Ein seitliches Heruntersteigen von der Plattform nach dem Landen führt zu einer Ermahnung oder Strafzeit.

Berührt ein Athlet die Prallschutzmatten um die vertikalen Traversen eines Hindernisses, wird das nicht als Fehler gewertet, wenn sich daraus kein Vorteil wie ein zusätzlicher Impuls oder das Abwenden eines Gleichgewichtsverlustes ergibt.

Die Athleten müssen ernsthaft versuchen, alle Hindernisse auf der ihnen zugewiesenen Bahn zu bewältigen.

Üben Athleten Kraft auf ein Hindernis aus, z.B. durch Belastung mit ihrem Körpergewicht, wird das als Start eines Versuchs zur Bewältigung dieses Hindernisses gewertet.

Nach einem erfolglosen Versuch, ein Hindernis zu bewältigen, ist es zu wiederholen. Dazu hat sich der Athlet bis zum Ende des Hindernisses zu bewegen, die vertikale Traverse des Hindernisses zu umrunden und außerhalb des Hindernisses zum Beginn des Hindernisses zurückzukehren. Bei Balance-Elementen wie Balance Beams oder Steps müssen die Athleten bis zum Ende des Hindernisses weiter laufen, bevor sie umdrehen und außerhalb des Hindernisses zum Start des Hindernisses zurückkehren.

Falls sich das erste Hangel-Element eines Hindernisses nach einem erfolglosen Versuch noch bewegt, stoppt der Kampfrichter diese Bewegung, bevor der Athlet in den zweiten Versuch startet.

Wenn ein Athlet auch im zweiten ernsthaften Versuch an einem Hindernis scheitert, erhält er eine Strafzeit und darf mit dem nächsten Hindernis fortfahren.

Wenn ein Athlet weniger als fünf der acht Hindernisse erfolgreich bewältigt, erhält er für das Obstacle-Race null Punkte (Elimination).

Werden weniger als drei der acht Hindernisse erfolgreich bewältigt, wird der Athlet disqualifiziert.

Nachdem ein Athlet in den Parcours gestartet ist, darf er absichtlich weder Kleidungsstücke, Ausrüstung noch Abfall wegwerfen.

Tritt ein Athlet nach dem Start in ein Hindernis zurück auf die Start-Plattform, wird das als Fehler an diesem Hindernis gewertet.

Jede Störung eines anderen Athleten, die dessen Vorwärtstkommen beeinträchtigt, und jedes unsportliche Verhalten führt zur Disqualifikation.

Wenn ein Athlet auf eine Bahn wechselt, die einem anderen Athleten zugewiesen ist, wird er eliminiert.

In allen Fällen, in denen nach Meinung des Kampfrichters und nach Bestätigung durch den Disziplinchef ein Athlet durch Aktionen eines anderen Athleten benachteiligt wird, hat der betroffene Athlet das Recht, den gesamten Parcours zu wiederholen.

3.1.6 Ziel

Die Athleten beenden den Parcours durch die Betätigung des Handschalters am Endpunkt. In den Altersklassen U15 und Masters 60+ betätigt ein Kampfrichter den Handschalter zum Stoppen der Obstacle Zeit, sobald der Athlet die obere Plattform der Finish Wall mit einem Teil seines Körpers berührt hat.

Wenn ein Athlet den Handschalter auf der Bahn des anderen Athleten betätigt, wird er eliminiert. In solchen Fällen wird die manuell gestoppte Zeit herangezogen, um die Leistung des Athleten zu erfassen, auf dessen Bahn der Handschalter regelwidrig gestoppt wurde. Sollte dieser Athleten durch die Aktion des anderen Athleten signifikant beeinträchtigt worden sein, darf er den gesamten Parcours wiederholen.

3.1.7 Zeitnahme

Auch wenn ein automatisches Zeitnahmesystem genutzt wird, stoppen die Obstacle-Kampfrichter an der Finish Wall die Zeiten der Athleten jedes Rennens und bestimmen den Sieger. Bei Ausfall des Zeitnahmesystems oder in anderen in diesem Regelwerk genannten Fällen, werden die manuell gestoppten Zeiten verwendet.

Die Obstacle-Zeiten beinhalten auch ggf. verhängte Zeitstrafen und werden mit einer Genauigkeit von 1/100 Sekunde gemessen und in den Ergebnistabellen festgehalten.

3.2 Wettkampfkleidung Obstacle

Bei der Disziplin Obstacle tragen die Athleten Sportschuhe ohne Spikes.

Mit Ausnahme der Altersklassen U15 tragen die Athleten der Elite- und der Offenen Kategorie bei Deutschen Meisterschaften Wettkampfkleidung, die oberhalb der Hüfte eine zweizeilige Rückenaufschrift zeigt. In der ersten Zeile ist der Name des Athleten aufgedruckt, in der zweiten Zeile das internationale Dreibuchstabenkürzel seines Landes. Die Beschriftung besteht aus Buchstaben mit einer Höhe zwischen 7 cm und 12 cm und darf während Warm-Up und Wettkampf nicht (z.B. durch Haare etc.) verdeckt sein.

Die vom Veranstalter ausgegebenen Startnummern sind auf der Vorderseite des Oberkörpers gut sichtbar zu tragen. Eine Befestigung mit Sicherheitsnadeln ist nicht zulässig; es sind Klebe-Startnummern zu verwenden. Die Startnummern sind oberhalb der Taille anzubringen. Haare sind so zu tragen, dass sie nicht die Startnummer verdecken können.

Handschuhe (auch fingerlose), Armbänder, Kompressionsärmel und ähnliche Dinge sind nicht erlaubt.

Tape auf Handgelenk oder Hand sind nicht erlaubt mit der Ausnahme von medizinischem Tape nach Maßgabe des UIPM Technical Newsletter 2025-1.

Uhren, Halsbänder, Ringe, Ohrringe, Armbänder, Piercings, lose Kleidung und andere Dinge, die sich in einem Hindernis verfangen können, sind verboten.

Brillen – auch Sonnenbrillen – sind nur erlaubt, wenn sie mit eng anliegenden Sicherheitsschlaufen getragen werden.

Jede Art von „Chalk“ (Magnesium) oder jede andere klebrige Substanz in allen Formen (Flüssigkeiten, Puder, Harz, etc.) sind verboten.

Kameras, Handys, Radios, Tonaufnahmegeräte und jede Art von Kommunikationssystemen sind verboten.

4 Verstöße und Strafen Obstacle

FEHLVERHALTEN	STRAFEN
Fehler beim ersten Versuch, ein Hindernis zu bewältigen	Verwarnung
Erste Berührung der vertikalen Traversen oder der Prallschutzmatten durch den Athleten (mit Ausnahme der in diesem Regelwerk beschriebenen Situationen)	Verwarnung
Verstoß gegen die Richtlinien bzgl. Wettkampfkleidung und Ausrüstung	10 Punkte
Veränderung der Startnummern-Abmessungen	10 Punkte
Fehlstart	Zeitstrafe 10 s
Absichtliches Wegwerfen von Kleidung, Ausrüstung (z.B. Sonnenbrillen) oder Abfall während der Bewältigung des Parcours	Zeitstrafe 10 s
Fehlende Ernsthaftigkeit beim Versuch, ein Hindernisse zu bewältigen, im ersten Fall	Zeitstrafe 10 s
Fehler beim zweiten Versuch eines der Hindernisse Nr. 1 bis 7 zu bewältigen	Zeitstrafe 10 s
Fehler beim zweiten Versuch das Hindernis Nr. 8 (Finish Wall) zu bewältigen	Zeitstrafe 20 s
Berührung der vertikalen Traversen oder der Prallschutzmatten durch den Athleten (mit Ausnahme der in diesem Regelwerk beschriebenen Situationen) nach vorhergegangener Verwarnung	Elimination
Fehlende Ernsthaftigkeit beim Versuch, ein Hindernis zu bewältigen, im zweiten Fall	Elimination
Abbruch des Obstacle-Rennens innerhalb des Parcours	Elimination
Erfolgreiche Bewältigung von weniger als fünf der acht Hindernisse	Elimination

Erfolgreiche Bewältigung von weniger als drei der acht Hindernisse	Disqualifikation
Kreuzen oder Laufen in der Bahn eines anderen Athleten	Elimination
Nutzung von Kameras, Handys und anderen verbotenen Geräten	Elimination
Nutzung von Chalk (Magnesium) und jede Art von klebrigen Substanzen an den Händen	Elimination
Behinderung eines anderen Athleten	Disqualifikation
Verweigerung der Einhaltung der Ausrüstungsrichtlinien	Disqualifikation
Offensichtlicher Versuch eines Frühstarts	Disqualifikation

Tabelle 3: Verstöße und Strafen in der Disziplin Obstacle

5 Wettkampfprotokoll, Bekanntgabe, Einspruch

Die hierzu in den DVMF Wettkampfbedingungen Laser-Run ausgeführten Regelungen gelten im Obstacle-Laser-Run im übertragenen und ggf. um die Disziplin Obstacle erweiterten Sinn.

Diese Wettkampfbestimmungen sind gültig ab Januar 2026.

Verantwortlich: Maike Schramm, Referentin für Sportentwicklung des DVMF
 Thomas Hierl, Competition Manager Laser-Run des DVMF

ANLAGE 1

Punktetabelle Obstacle - Einzel

Zeit (s)	Pkte	Zeit (s)	Pkte	Zeit (s)	Pkte	Zeit (s)	Pkte	Zeit (s)	Pkte	Zeit (s)	Pkte	Zeit (s)	Pkte
15,00	350	40,00	300	65,50	249	91,00	198	116,50	147	142,00	96	167,50	45
15,50	349	40,50	299	66,00	248	91,50	197	117,00	146	142,50	95	168,00	44
16,00	348	41,00	298	66,50	247	92,00	196	117,50	145	143,00	94	168,50	43
16,50	347	41,50	297	67,00	246	92,50	195	118,00	144	143,50	93	169,00	42
17,00	346	42,00	296	67,50	245	93,00	194	118,50	143	144,00	92	169,50	41
17,50	345	42,50	295	68,00	244	93,50	193	119,00	142	144,50	91	170,00	40
18,00	344	43,00	294	68,50	243	94,00	192	119,50	141	145,00	90	170,50	39
18,50	343	43,50	293	69,00	242	94,50	191	120,00	140	145,50	89	171,00	38
19,00	342	44,00	292	69,50	241	95,00	190	120,50	139	146,00	88	171,50	37
19,50	341	44,50	291	70,00	240	95,50	189	121,00	138	146,50	87	172,00	36
20,00	340	45,00	290	70,50	239	96,00	188	121,50	137	147,00	86	172,50	35
20,50	339	45,50	289	71,00	238	96,50	187	122,00	136	147,50	85	173,00	34
21,00	338	46,00	288	71,50	237	97,00	186	122,50	135	148,00	84	173,50	33
21,50	337	46,50	287	72,00	236	97,50	185	123,00	134	148,50	83	174,00	32
22,00	336	47,00	286	72,50	235	98,00	184	123,50	133	149,00	82	174,50	31
22,50	335	47,50	285	73,00	234	98,50	183	124,00	132	149,50	81	175,00	30
23,00	334	48,00	284	73,50	233	99,00	182	124,50	131	150,00	80	175,50	29
23,50	333	48,50	283	74,00	232	99,50	181	125,00	130	150,50	79	176,00	28
24,00	332	49,00	282	74,50	231	100,00	180	125,50	129	151,00	78	176,50	27
24,50	331	49,50	281	75,00	230	100,50	179	126,00	128	151,50	77	177,00	26
25,00	330	50,00	280	75,50	229	101,00	178	126,50	127	152,00	76	177,50	25
25,50	329	50,50	279	76,00	228	101,50	177	127,00	126	152,50	75	178,00	24
26,00	328	51,00	278	76,50	227	102,00	176	127,50	125	153,00	74	178,50	23
26,50	327	51,50	277	77,00	226	102,50	175	128,00	124	153,50	73	179,00	22
27,00	326	52,00	276	77,50	225	103,00	174	128,50	123	154,00	72	179,50	21
27,50	325	52,50	275	78,00	224	103,50	173	129,00	122	154,50	71	180,00	20
28,00	324	53,00	274	78,50	223	104,00	172	129,50	121	155,00	70	180,50	19
28,50	323	53,50	273	79,00	222	104,50	171	130,00	120	155,50	69	181,00	18
29,00	322	54,00	272	79,50	221	105,00	170	130,50	119	156,00	68	181,50	17
29,50	321	54,50	271	80,00	220	105,50	169	131,00	118	156,50	67	182,00	16
30,00	320	55,00	270	80,50	219	106,00	168	131,50	117	157,00	66	182,50	15
30,50	319	55,50	269	81,00	218	106,50	167	132,00	116	157,50	65	183,00	14
31,00	318	56,00	268	81,50	217	107,00	166	132,50	115	158,00	64	183,50	13
31,50	317	56,50	267	82,00	216	107,50	165	133,00	114	158,50	63	184,00	12
32,00	316	57,00	266	82,50	215	108,00	164	133,50	113	159,00	62	184,50	11
32,50	315	57,50	265	83,00	214	108,50	163	134,00	112	159,50	61	185,00	10
33,00	314	58,00	264	83,50	213	109,00	162	134,50	111	160,00	60	185,50	9
33,50	313	58,50	263	84,00	212	109,50	161	135,00	110	160,50	59	186,00	8
34,00	312	59,00	262	84,50	211	110,00	160	135,50	109	161,00	58	186,50	7
34,50	311	59,50	261	85,00	210	110,50	159	136,00	108	161,50	57	187,00	6
35,00	310	60,00	260	85,50	209	111,00	158	136,50	107	162,00	56	187,50	5
35,50	309	60,50	259	86,00	208	111,50	157	137,00	106	162,50	55	188,00	4
36,00	308	61,00	258	86,50	207	112,00	156	137,50	105	163,00	54	188,50	3
36,50	307	61,50	257	87,00	206	112,50	155	138,00	104	163,50	53	189,00	2
37,00	306	62,00	256	87,50	205	113,00	154	138,50	103	164,00	52	189,50	1
37,50	305	62,50	255	88,00	204	113,50	153	139,00	102	164,50	51	190,00	0
38,00	304	63,00	254	88,50	203	114,00	152	139,50	101	165,00	50		
38,50	303	63,50	253	89,00	202	114,50	151	140,00	100	165,50	49		
39,00	302	64,00	252	89,50	201	115,00	150	140,50	99	166,00	48		
39,50	301	64,50	251	90,00	200	115,50	149	141,00	98	166,50	47		
40,00	300	65,00	250	90,50	199	116,00	148	141,50	97	167,00	46		

ANLAGE 2

Punktetabelle Obstacle - Staffel

Zeit (s)	Pkte	Zeit (s)	Pkte	Zeit (s)	Pkte	Zeit (s)	Pkte	Zeit (s)	Pkte	Zeit (s)	Pkte	Zeit (s)	Pkte
35,00	350	60,50	299	86,00	248	111,50	197	137,00	146	162,50	95	188,00	44
35,50	349	61,00	298	86,50	247	112,00	196	137,50	145	163,00	94	188,50	43
36,00	348	61,50	297	87,00	246	112,50	195	138,00	144	163,50	93	189,00	42
36,50	347	62,00	296	87,50	245	113,00	194	138,50	143	164,00	92	189,50	41
37,00	346	62,50	295	88,00	244	113,50	193	139,00	142	164,50	91	190,00	40
37,50	345	63,00	294	88,50	243	114,00	192	139,50	141	165,00	90	190,50	39
38,00	344	63,50	293	89,00	242	114,50	191	140,00	140	165,50	89	191,00	38
38,50	343	64,00	292	89,50	241	115,00	190	140,50	139	166,00	88	191,50	37
39,00	342	64,50	291	90,00	240	115,50	189	141,00	138	166,50	87	192,00	36
39,50	341	65,00	290	90,50	239	116,00	188	141,50	137	167,00	86	192,50	35
40,00	340	65,50	289	91,00	238	116,50	187	142,00	136	167,50	85	193,00	34
40,50	339	66,00	288	91,50	237	117,00	186	142,50	135	168,00	84	193,50	33
41,00	338	66,50	287	92,00	236	117,50	185	143,00	134	168,50	83	194,00	32
41,50	337	67,00	286	92,50	235	118,00	184	143,50	133	169,00	82	194,50	31
42,00	336	67,50	285	93,00	234	118,50	183	144,00	132	169,50	81	195,00	30
42,50	335	68,00	284	93,50	233	119,00	182	144,50	131	170,00	80	195,50	29
43,00	334	68,50	283	94,00	232	119,50	181	145,00	130	170,50	79	196,00	28
43,50	333	69,00	282	94,50	231	120,00	180	145,50	129	171,00	78	196,50	27
44,00	332	69,50	281	95,00	230	120,50	179	146,00	128	171,50	77	197,00	26
44,50	331	70,00	280	95,50	229	121,00	178	146,50	127	172,00	76	197,50	25
45,00	330	70,50	279	96,00	228	121,50	177	147,00	126	172,50	75	198,00	24
45,50	329	71,00	278	96,50	227	122,00	176	147,50	125	173,00	74	198,50	23
46,00	328	71,50	277	97,00	226	122,50	175	148,00	124	173,50	73	199,00	22
46,50	327	72,00	276	97,50	225	123,00	174	148,50	123	174,00	72	199,50	21
47,00	326	72,50	275	98,00	224	123,50	173	149,00	122	174,50	71	200,00	20
47,50	325	73,00	274	98,50	223	124,00	172	149,50	121	175,00	70	200,50	19
48,00	324	73,50	273	99,00	222	124,50	171	150,00	120	175,50	69	201,00	18
48,50	323	74,00	272	99,50	221	125,00	170	150,50	119	176,00	68	201,50	17
49,00	322	74,50	271	100,00	220	125,50	169	151,00	118	176,50	67	202,00	16
49,50	321	75,00	270	100,50	219	126,00	168	151,50	117	177,00	66	202,50	15
50,00	320	75,50	269	101,00	218	126,50	167	152,00	116	177,50	65	203,00	14
50,50	319	76,00	268	101,50	217	127,00	166	152,50	115	178,00	64	203,50	13
51,00	318	76,50	267	102,00	216	127,50	165	153,00	114	178,50	63	204,00	12
51,50	317	77,00	266	102,50	215	128,00	164	153,50	113	179,00	62	204,50	11
52,00	316	77,50	265	103,00	214	128,50	163	154,00	112	179,50	61	205,00	10
52,50	315	78,00	264	103,50	213	129,00	162	154,50	111	180,00	60	205,50	9
53,00	314	78,50	263	104,00	212	129,50	161	155,00	110	180,50	59	206,00	8
53,50	313	79,00	262	104,50	211	130,00	160	155,50	109	181,00	58	206,50	7
54,00	312	79,50	261	105,00	210	130,50	159	156,00	108	181,50	57	207,00	6
54,50	311	80,00	260	105,50	209	131,00	158	156,50	107	182,00	56	207,50	5
55,00	310	80,50	259	106,00	208	131,50	157	157,00	106	182,50	55	208,00	4
55,50	309	81,00	258	106,50	207	132,00	156	157,50	105	183,00	54	208,50	3
56,00	308	81,50	257	107,00	206	132,50	155	158,00	104	183,50	53	209,00	2
56,50	307	82,00	256	107,50	205	133,00	154	158,50	103	184,00	52	209,50	1
57,00	306	82,50	255	108,00	204	133,50	153	159,00	102	184,50	51	210,00	0
57,50	305	83,00	254	108,50	203	134,00	152	159,50	101	185,00	50		
58,00	304	83,50	253	109,00	202	134,50	151	160,00	100	185,50	49		
58,50	303	84,00	252	109,50	201	135,00	150	160,50	99	186,00	48		
59,00	302	84,50	251	110,00	200	135,50	149	161,00	98	186,50	47		
59,50	301	85,00	250	110,50	199	136,00	148	161,50	97	187,00	46		
60,00	300	85,50	249	111,00	198	136,50	147	162,00	96	187,50	45		